

**Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Etzen-Gesäß
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Montag, dem 01.09.2025**

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Etzen-Gesäß, Saal im Dorfgemeinschaftshaus Etzen-Gesäß, Brombachtaler Straße 12, 64732 Bad König.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vom Ortsbeirat Etzen-Gesäß

Ortsvorsteherin Daum-Klipstein, Marion
stellv. Ortsvorsteherin Heckmann, Rike
Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin Schmidt, Anja

Entschuldigt:

vom Magistrat

Bürgermeister Hofferbert, Frank (ZBK)

von der Stadtverordnetenversammlung

von der Verwaltung

Gäste

14 weitere Gäste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1.) **Begrüßung**
- 2.) **Bericht der Ortsvorsteherin**
- 3.) **IKEK und Dorfentwicklung**
- 4.) **Verwendung Ortsbeiratsbudget 2025**
- 5.) **Dorfjubiläum**
- 6.) **Verschiedenes**

Sitzungsverlauf

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Zur Ortsbeiratssitzung, begrüßt Frau Daum-Klipstein alle Anwesenden recht herzlich. Die Ortsvorsteherin stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen war. Einsprüche dagegen gab es keine.

2. Bericht der Ortsvorsteherin

Frau Daum-Klipstein berichtete von den Aktivitäten des Ortsbeirates seit der letzten Sitzung am 30.09.2024:

- 02.10.2024 Verwendungsnachweis (Fördergeld für Sitzgruppe) erstellt und eingereicht
- 09.10.2024 Pinnwand als Infotafel für DGH geordert
- 21.10.2024 Steuerungsgruppe -> Anja und Rike
- Nov. 2024 Vorbereitungen KinderFilmTreff
- 04.11.2024 Hinweis an die Stadt wg. Zaunbeschädigung am Spielplatz durch Anhänger
- 09.11.2024 Anfragen zur Zukunft des ehem. „Mönchsgeländes“ -> Anja
- 14.11.2024 Weitergabe Hinweis an Bauhof wegen wucherndem Grünstreifen
- 18.11.2024 KinderFilmTreff zusammen mit FöV Mümlingstrolche
- 26.11.2024 Vorschläge Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2025 + Reservierung DGH
- Dez. 2024 Vorgespräche, Rundmail und Terminabstimmung Jubiläum 2025
- 06.01.2025 IKEK-Steuerungsgruppe -> Anja, Rike
- 20.01.2025 KinderFilmTreff zusammen mit FöV Mümlingstrolche
- 10.02.2025 Ortsbeirat: offenes Treffen zur Organisation der Jubiläumsfeier
- 23.02.2025 Bundestagswahl
- 14.04.2025 Orgatreffen Akteure Dorfjubiläum
- 23.04.2025 Green-up and Clean-up - Freiwilligentag am Dorfplatz
- 23.04.2025 Gemeinsame Sitzung aller Ortsbeiräte und Ausländerbeirat -> Rike
- 30.04.2025 Jahrestreffen des KinderFilmTreffe
- 14.05.2025 Green-up and Clean-up - Freiwilligentag am Dorfplatz – Teil 2
- 15.05.2025 Ortstermin mit Ordnungsamt wegen Nachbarschaftsstreit
- 19.05.2025 Steuerungsgruppe IKEK -> Rike
- 20.05.2025 Meldung Straßenschäden + Geschwindigkeitsüberschreitung Franz-Holl-Straße
- 23.05.2025 Veröffentlichung neuer fester Termine TREFFbar
- 02.06.2025 TREFFbar
- 12.06.2025 Vorbesprechung Nutzungskonzept Peter Arras -> mit Rike
- 23.06.2025 Ortsbeiratssitzung intern
- 02.07.2025 TREFFbar
- 03.07.2025 Infoveranstaltung Wandelhalle „Glasfaser“ -> Rike
- 18.07.2025 Orgatreffen Akteur Dorfjubiläum (Fotos, Dorfspaziergang)

- 19.07.2025 2. Treffen Nutzungskonzept mit Peter Arras
- 18.08.2025 Infoveranstaltung der Stadt zur Zukunft des DGH
- 01.09.2025 TREFFbar mit Aktion zur Festvorbereitung, Ortsbeiratssitzung

3. IKEK und Dorfentwicklung

3.1. Stand IKEK

Seit der letzten Sitzung fanden drei weitere Sitzungen der Steuerungsgruppe statt. Eine Bestandsaufnahme des DGH mit Schadensgutachten, sowie die Erstellung eines Nutzungskonzeptes wurden beauftragt. Das Schadensgutachten ist inzwischen abgeschlossen, wohl aber nicht aussagekräftig. Es liegt dem Ortsbeirat nicht vor. Für das Nutzungskonzept fanden ein Vorgespräch mit dem Ortsbeirat und drei weitere Termine unter Einbeziehung der Nutzer und Interessierter statt. Bei einem dieser Termine teilte die Zuständige für die Beantragung der Fördermittel mit, dass Voraussetzung für die Fördermittelvergabe eine hohe und regelmäßige Auslastung des DGH sei. Diese Bedingung ist seit Beginn des Verfahrens vor 5 Jahren und Bewerbung durch den Ortsbeirat vor 4 Jahren erstmals genannt worden. Der Ortsbeirat hat daraufhin angeregt über die weitere Teilnahme an diesem Förderprogramm nachzudenken und ggf. einen anderen Weg für eine mögliche Sanierung zu gehen. Es fand zuletzt ein öffentlicher Austausch am 18.08.2025 dazu im DGH statt. Wir haben uns über eine vergleichsweise hohe Beteiligung sehr gefreut und können feststellen, dass das DGH den Etzen-GesäßlerInnen nicht gleichgültig ist. Es wurden erste Ansätze für Nutzungskonzepte und Szenarien vorgestellt, um ein Bild zu geben und eine Diskussion anzuregen. Im Austausch stellte sich heraus, dass ein sensibler Umgang mit dem Gebäude, das viele „noch von früher her“ kennen und für viele eine Art Orstmittelpunkt in Verbindung mit dem (Spiel-)Platz und dem Kindergarten darstellt, wichtig ist. Es wurde aber auch klar, dass das Gebäude in der Form schwer zu erhalten und nur für eine gelegentliche Nutzung nicht neu herzustellen ist. Die Idee über eine Verbindung mit dem anschließenden Kindergarten und dessen Erweiterung in dem Zusammenhang stieß auf überwiegend positive Resonanz. Der Ortsbeirat begrüßt diesen Ansatz ebenfalls, weil es eine große Chance ist diesen Ort weiter zu entwickeln, weitere Qualitäten zu schaffen und ein nachhaltiges Immobilienmanagement zu ermöglichen. Für die Planung und Umsetzung sind eine kluge Prüfung der Bedarfe, sowie das frühe Einbeziehen aller Beteiligten und Nutzer entscheidend für den Erfolg des Projektes. Herrn Stefan Hummel als Leiter

des Stadtbauamtes sehen wir hier als einen fach-kompetenten Teamplayer, der diese wichtigen Fähigkeiten mitbringt. Die Ortsvorsteherin steht ebenfalls mit ihrer fachlichen Expertise zur Verfügung. Der Ortsbeirat ist weiterhin offen für den Austausch und für Rückmeldungen und bedankt sich bei der Stadt für das ebenfalls offene und wertschätzende Miteinander. Der Bürgermeister sagt die Übersendung des Schadensgutachtens für das DGH an die Mailadresse des Ortsbeirates zu.

3.2. Dorfentwicklung

In diesem Jahr hat der Ortsbeirat wieder einige Angebote geschaffen, um die Dorfentwicklung voranzubringen und die Dorfgemeinschaft wieder zu beleben. Dazu zählten folgende:

- KinderFilmTreff im November 24, Januar und Februar - zusammen mit dem FöVe Mümlingstr.
- TREFFbar - mobiles Angebot zum Austausch am Dorfplatz
- Green-up- Clean-up- Aktionstage

Es sind erste positive Entwicklungen hinsichtlich des Miteinanders im Dorf (neue Kontakte, mehr Ansprache) zu spüren. Insbesondere die Angebote für die Gestaltung des Jubiläumsfestes aus dem Dorf und dem Umfeld heraus freut uns sehr und bestätigt unsere Bemühungen für mehr Dorfleben.

4. Verwendung Ortsbeiratsbudget 2025

Der Ortsbeirat schlägt die Verwendung der Mittel für Ausgaben rund um das Dorfjubiläum vor. Sollten die Mittel nicht aufgebraucht werden, wird bis zum Jahresende geprüft, ob sich noch andere Bedarfe ergeben. Frau Heckmann schlägt vor, auch für neue Pflanzen für den Naschgarten noch ein wenig Budget zu verwenden. Der Ortsbeirat beschließt hiermit einstimmig die Verwendung des Budgets für das Dorfjubiläum und für die Neuanschaffung von Pflanzen.

5. Dorfjubiläum

Am 27.09. findet das Dorf-Jubiläumfest statt. Der aktuelle Stand ist wie folgt:

- 13:30 Uhr Dorfspaziergang (mit Gästeführerin Uschi und Jacob) anschließend Kaffee und Kuchen vom Elternbeirat der Kita im DGH
- 15:00 Uhr Begrüßung/ Eröffnung/ Begleitmusik Nieder-Kinziger Chor
- 15:45 Aufführung Kita-Kinder anschließend Bastelaktionen für Kinder in der Kita und Führung für Interessierte
- 17:00 Uhr Vortrag „Neues aus dem alten Etzen-Gesäß“ von Dr. Heinrich Kumpf
- ab 17:30 Uhr Feuerwehr-Grill und Wein-Ape
- 19:30 Uhr Filmvorführung „Himmelheber“ von Werner Lebert

Die finale Detailabstimmung und Fragen mit den und durch die AkteurInnen erfolgt im Anschluss an diese Sitzung. Das Programm und Plakate werden danach in den Druck gegeben und verteilt.

6. Verschiedenes

Herr Buchmann fragt nach, ob die Fahne des Gesangvereins noch benötigt wird. Hierzu wird die Ortsvorsteherin nochmal mit ihm telefonieren.

Die Glas- und Kleidercontainer in der Walter-Wiederhold-Straße sind voll und es stehen schon viele Sachen daneben. Bürgermeister Hofferbert kann hierzu mitteilen, dass die Reso letzte Woche mit neuen Fahrzeugen unterwegs war, aber leider festgestellt haben, dass diese nicht passen. Der Bürgermeister geht auf die Reso zu. Was den Kleidercontainer angeht, wird das DRK dies vermutlich einstellen. Dies lohnt sich nicht mehr.

Die illegale Müllablagerung auf den Parkplätzen ist ein Schandfleck. Der Bürgermeister weiß, dass es an den Parkplätzen in Bad König und Höchst am Schlimmsten ist. Die Stadt steht in Kontakt mit Dieburg, da diese dort gewisse Parkplätze mit Kameras überwachen. Auch besteht Kontakt mit Hessen Forst wegen Schranken an den Eingängen zu Waldwegen. Die Bußgelder hierzu müssten erhöht werden. Bei Privatwäldern ist die Stadt für die Entsorgung zuständig.

In der Werkstraße in Bad König steht ein abgemeldeter alter roter Ford Kombi ohne Nummernschild.

Ein Bürger fragt an, ob man auf der B45 eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vornehmen kann. Dies nimmt der Bürgermeister mit zu einem Treffen mit Hessen Mobil, da diese hierfür zuständig sind. Dann erfolgen sicherlich zuerst Lärmmessungen. Im September ist eine Verkehrsschau mit Hessen Mobil geplant.

Das Gestrüpp entlang der Bach Kinzig ist in Höhe des Grundstücks von Ursula Heusel und auch dem Stromhäuschen an der Brombachtaler Straße sehr hoch. Da es sich hier um städtische Grundstücke handelt, ist die Stadt dafür zuständig. Der Bürgermeister nimmt dies mit.

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen eine Bebauung des Grundstücks neben dem DGH nichts dagegenspricht. Der Besitzer ist aus Offenbach und auch die Architektin war diesbezüglich schon auf der Stadt.

Um die Therme bei den Einheimischen beliebter zu machen kommt ein Besucher auf die Idee, bei der Grundsteuererhöhung Freikarten für die Therme beizufügen.

Auch wurde ein Vorschlag gemacht, dass die Therme einen Saunatarif anbieten soll, da nicht jede/r Gast aus der Sauna, auch in die Therme geht.

gez. Marion Daum-Klipstein

Ortsvorsteherin

gez. Anja Schmidt

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin